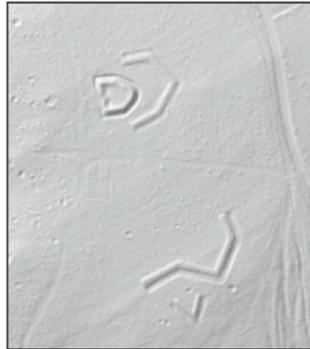




SCHANZE LAUNSBACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Launsbach](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Nördlich der kleinen Ortschaft Launsbach liegen zwei gut erhaltene Schanzen aus dem siebenjährigen Krieg. Sie wurde von Alliierten Truppen Ende 1759 angelegt, als die Truppen für mehrere Monate im Raum Gießen lagerten. Es handelt sich um zwei Schanzen, eine nach Osten ausgerichtet, die andere sichert die Stellung nach Süden.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°37'51,9"N 8°39'23,3"E | [Nördliche Schanze](#)
WGS84: 50°37'47,0"N 8°39'28,4"E | [Nördliche Schanze](#)
Höhe: 265 m ü. NN



Topografische Karten

[Die Schanzen auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Anmeldung für Burgführungen:
-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Von der Kreuzung A480 / B429 in Richtung Wettenberg - Krofdorf - Gießberg abfahren. An der nächsten Kreuzung rechts, dann im folgenden Kreisverkehr links Richtung Launsbach. Parken am Waldrand, die Schanzen liegen einige hundert Meter im Wald.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Launsbach ist von Gießen aus mit den Bussen 801 und 802 ab Bahnhof Oswaldsgarten erreichbar.



Wanderung zur Burg

Die Schanze liegt im Wald und ist nur zu Fuß erreichbar.



Öffnungszeiten

Frei zugänglich.



Eintrittspreise

Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

-



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

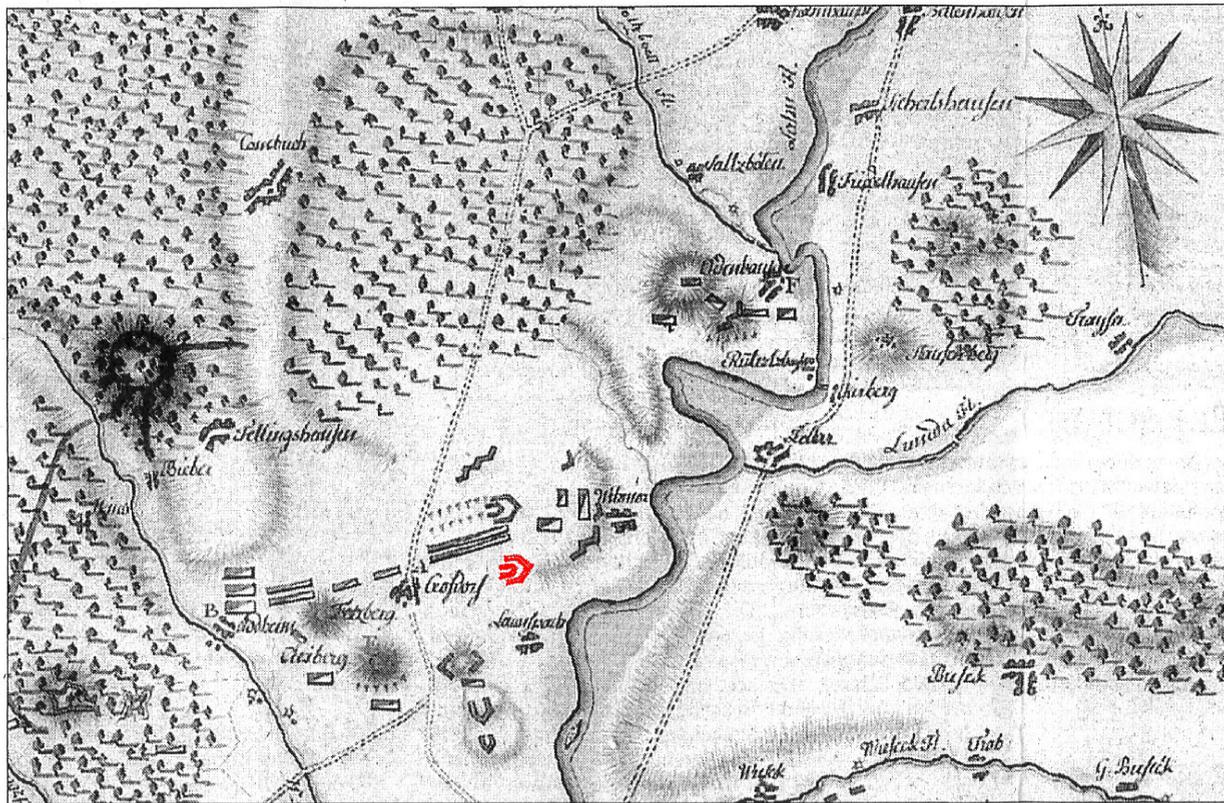
Waldweg bis zur Schanze, kaum rollstuhlgerecht.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Aus dem hessischen Staatsarchiv, im Gießener Anzeiger, 17.08.2006

Stellungen der Truppen im Herbst und Winter 1759. In Rot hervorgehoben die Schanze nördlich von Launsbach. Die südlichen Abschnitte der Befestigung sind nicht dargestellt.

Historie

Die Schanzen bei Launsbach wurden Ende 1759 von alliierten Truppen unter Ferdinand von Braunschweig und Wilhelm zu Schaumburg-Lippe errichtet. Zu dieser Zeit lagen sich im Raum Gießen alliierte Truppen nördlich der Lahn und französische Truppen südlich der Lahn gegenüber. Die Schanzen bei Launsbach dienten wohl als Artilleriestellungen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Helmut Leib - Die Schanzen im Launsbacher Wald | Wettenberg

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-